

Mittwoch, 30. November 1977

Blatt 2992

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

50 Jahre im Dienst der Stadt Wien

Kommunal:
(rosa)

Zwei neue Städtische Büchereien
25.000 Schilling für eine gute Idee
Bezugserhöhung aber auch Pensionsbeitragserhöhung für
städtische Bedienstete
Wiener FPÖ: Dienstkraftfahrzeuge nur bis 105.000 S
Erhöhung der Blindenbeihilfen
Spitalskostensteigerung erstmals "eingebremst"
200 Betriebsräte beim Leopoldstädter Bezirksvorsteher

Lokal:
(orange)

Weihnachtsstimmung im Rathaus
Universitätsstraße stadtauswärts wieder befahrbar

Kultur:
(gelb)

Wertvoller Wiener Druck für die Stadtbibliothek

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
 bereits am 29. november 1977 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

50 jahre im dienst der stadt wien

19 wien, 29.11. (rk) personalstadtrat kurt h e l l e r be-
 gruesste diensttag nachmittag im rahmen einer feierstunde 80 mit-
 arbeiter der stadtverwaltung, die ihr 40jaehrigen dienstjubilaeum
 begehen, und einen, der sogar bereits seit 50 jahren im dienst der
 stadt wien steht, naemlich den amtsrat der wiener e-werke richard
 t a u b e r . heller bezeichnete die zusammenkunft als eine art
 ''familientreffen'', naemlich der grossen familie staedischer be-
 diensteter, und wies auf die grossartigen leistungen hin, die die
 mitarbeiter der stadtverwaltung nach kriegsende erbringen mussten, um
 mitzuhelfen, die stadt wien zu dem zu machen, was sie heute ist. die
 taetigkeit der geehrten sei ein vorbild fuer die jungen bediensteten,
 schloss heller.

die ueberreichung der urkunden nahm der stadtrat namens des
 buergermeisters zusammen mit magistratsdirektor prof. dr. josef
 b a n d i o n vor. (and)

k o m m u n a l :

=====

zwei neue staedtische buechereien

2 wien, 30.11. (rk) neun millionen schilling genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung diese woche als baukostenbeitraege fuer die errichtung zweier neuer staedtischer buechereien. die buechereien werden in der favoritenstrasse (scala-gruende) beziehungsweise im wohnpark alt-erlaa lokalisiert sein. beide dienen als ersatz fuer bereits bestehende kleinere einrichtungen, und zwar fuer die buecherei in der kolschitzkygasse im 4. bezirk beziehungsweise die zweigstelle in der putzendoplergasse im 23. bezirk. die geldmittel fuer die baukostenbeitraege wurden fuer die buecherei im wohnpark alt-erlaa einstimmig, fuer die buecherei auf den scala-gruenden mit den stimmen der spoe genehmigt. (may)

0853

L o k a l :

=====

weihnachtsstimmung im rathaus

3 wien, 30.11. (rk) wirklich sehenswert ist die derzeit im rathaus im rahmen der weihnachtsausstellung stattfindende ausstellung der oesterreichischen gartenbau-gesellschaft. amateurkuenstlerinnen stellen im nordbueffet des rathauses insgesamt rund 110 blumengestecke aus haltbarem material aus. sie sind ein musterbeispiel da fuer, was man mit etwas einfuehlungsvermoegen und geschickten haenden machen kann. alle aussteller haben kurse der oesterreichischen gartenbau-gesellschaft besucht und dort das blumenstecken erlernt. der aufwand da fuer war gar nicht besonders gross: in 3 mal 2 stunden lassen sich die grundkenntnisse in theorie und praxis erlernen. weitere kurse umfassen "trocknen und haltbarmachen", "trockengestecke" und "adventgestecke".

die ausstellung ist taeglich bis 26. dezember zwischen 14 und 19 uhr geoeffnet.

ohne weiteres denkbar ist es, dass sich eine mutter anregungen bei der ausstellung im nordbueffet holt, waehrend ihr sproessling nebenan im festsaal aufmerksam kasperls kampf mit dem krokodil zuschaut. wochentags (ausser 2. dezember) sind kasperls streiche zwischen 16 und 16.30 uhr zu sehen, samstag und sonntag jeweils ab 15 und 16 uhr. am 24. dezember finden die vorstellungen um 15 und um 16 uhr statt.

choere, musikensembles und solisten und andere tragen im festsaal des rathauses weihnachtslieder und volksweisen vor (jeweils 17 bis 18 uhr). zu den klaengen des zitherensembles des oesterreichischen pensionistenverbandes bringt helmi mareich am freitag, 2. dezember, prosa und gedichte ueber weihnachten. am 3. dezember gastiert der maennergesangschor des kaerntner vereins edelweiss in wien im festsaal, und am 4. dezember bittet der beliebte mundartdichter prof. wilhelm rudnigger "setz' ma uns a stuendle z'samm'." (and)

30. november 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2996

k u l t u r :

=====

geehrte redaktion

.....

4 wien, 30.11. (rk) ''vindobona - die roemer im wiener raum'' ist der titel einer grossen sonderausstellung im historischen museum der stadt wien am karlsplatz. erstmals werden hier in einer umfassenden schau die spuren, die die roemer in wien und seiner umgebung hinterliessen, dokumentiert. die ausstellung setzt sich auch mit dem wieder aufgeflamnten disput, ob vindobona und wien nun identisch seien, auseinander und kommt zu dem schluss....nun, dass koennen sie bei der

p r e s s e f u e h r u n g

mit vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und direktor hofrat dr. w a i s s e n b e r g e r am mittwoch, dem 7. dezember, an ort und stelle sehen.

wir bitten sie daher vorzumerken:

zeit: mittwoch, 7. dezember, 10.30 uhr.

ort: historisches museum am karlsplatz.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

0947

k u l t u r :

=====

wertvoller wiener druck fuer die stadtbibliothek

5 wien, 30.11. (rk) der wiener stadt- und landesbibliothek ist es gelungen, auf dem auktionsweg einen ueberaus seltenen wiener druck zu erwerben. es handelt sich um das 1672 in wien bei michael thurmeyr gedruckte und von wolfgang von hanfeld verfasste buch ueber die 1671 bei und in wien abgehaltenen 12 ritterlichen kranzschlessen. diese schlessen fanden zwischen dem 26. september und dem 8. november 1671 in kaiser-egersdorf beziehungsweise auf der loeblerbastel statt. dieses seltene stueck umfasst 12 gedruckte blaetter, einen handgezeichneten und handkolorierten titel und 10 blatthandkolorierte kupferstiche, die die fahnen, embleme und scheiben der schlessen zeigen. (may)

0949

k o m m u n a l :

=====

25.000 schilling fuer eine gute idee
ausschuss fuer das betriebliche vorschlagswesen begutachtete
54 verbesserungsvorschlaege positiv

6 wien, 30.11. (rk) die gute idee eines wiener gemeindebediensteten wird ihm in kuerze 25.000 schilling einbringen. im rahmen der von magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n vor einiger zeit neu ins leben gerufenen aktion "betriebliches vorschlagswesen" trat dieser tage der neu gebildete begutachtungsausschuss zusammen. er hat in seiner sitzung 54 vorschlaege von gemeindebediensteten positiv beurteilt und praemien in einer gesamthoehe von 128.000 schilling zur auszahlung empfohlen. bei der 25.000 s-idee handelt es sich um einen vorschlag, durch den die stadtverwaltung ein bedeutendes jaehrliches portoersparnis erzielen kann. mit 12.000 schilling wurde eine technische vorrichtung praemiiert, die erhoehrte sicherheit fuer personal und lkw bei der entladung von geraeumtem schnee in den donaukanal bringt.

ideen der gemeindebediensteten, die dem ausschuss fuer das betriebliche vorschlagswesen zur begutachtung vorzulegen sind, werden zunaechst voellig anonym geprueft. bei einer praemiiierung werden jedoch die namen der bediensteten - wenn sie es wollen - im amtsblatt der stadt wien und im gewerkschaftsorgan der gemeindebediensteten verlautbart.

der ausschuss bewertet nicht nur vorschlaege, die einen er-rechenbaren nutzen ergeben, und zwar mit einem bestimmten prozentsatz des jahresnutzens, sondern auch andere vorschlaege, die fuer die verwaltung der stadt wien von positiver bedeutung sind. (pr)

k o m m u n a l :

=====

fuer die staedtischen bediensteten:

mehr geld aber auch hoeherer pensionsbeitrag

10 wien, 30.11. (rk) mehr geld bekommen die staedtischen bediensteten ab 1. jaenner des neuen jahres. gleichzeitig wird allerdings auch der pensionsbeitrag erhoelt. durch die bezugserhoehung ergeben sich jaehrlich mehrkosten im personalbudget von ungefaehr 1.025 millionen, wobei die mehreinnahmen durch die erhoelten pensionsbeitraege bereits beruecksichtigt sind.

der entsprechende gesetzentwurf - die 14. novelle zur besoldungsordnung 1967 - wurde mittwoch von personalstadtrat kurt h e l l e r in der landesregierung eingebracht und einstimmig gutgeheissen. mit der beschlussfassung im wiener landtag ist in der sitzung vom 15. dezember zu rechnen.

der gesetzentwurf sieht vor, dass die bezuege der beamten aufgrund des ergebnisses der verhandlungen zwischen den gebietskoerperschaften und den gewerkschaften des oeffentlichen dienstes ab 1. jaenner 1978 um 8 prozent, mindestens um 550 schilling erhoelt werden. der von den beamten geleistete pensionsbeitrag soll dafuer in vier jahresetappen von derzeit fuef prozent auf sieben prozent angehoben werden und zwar betraegt der beitrag 1978 5,5 prozent, 1979 sechs prozent, 1980 6,5 prozent und 1981 sieben prozent. (pr)

k o m m u n a l :

=====

wiener fpoe: dienstkraftfahrzeuge nur bis 105.000 schilling

11 wien, 30.11. (rk) die stadt wien, die in der wiener holding zusammengefassten betriebe, aber auch die zentralsparkasse und die wiener staedtische versicherung sollten nach ansicht der wiener fpoe beim neukauf von fahrzeugen nur autos bis zu 105.000 schilling anschaffen. dies forderte mittwoch gemeinderat dr. erwin h i r n - s c h a l l in einem pressegesprach. ausloesendes moment fuer diese forderung ist das zweite abgabenaenderungsgesetz. nach hirnschall muesste die oeffentliche hand fuer sich die gleichen grundsaeetze anwenden, wie sie in zukunft von privaten verlangt werden.

hirnschall erklarte weiter, die fpoe werde das wiener budget 1978 ablehnen, da die entwicklung der investitionen deutlich hinter der ausweitung der gesamtausgaben zurueckbleibt. waehrend die gesamtausgaben um 12,7 prozent steigen, erhoehen sich die investitionsausgaben lediglich um knappe sieben prozent. das sinken der investitionen wirkt sich besonders beim u-bahn-bau aus, fuer den 1978 um 370 millionen schilling weniger als 1977 zur verfuegung stehen. hirnschall kritisierte weiter das fehlen ausreichender foerderungsmittel fuer den bau von parkgaragen. fuer diesen zweck muessten die gelder aus den parkstrafen und aus dem verkauf von parkscheinen zweckgebunden zur verfuegung gestellt werden. (sei)

k o m m u n a l :

=====

erhoehung der blindenbeihilfen

12 wien, 30.11. (rk) auf antrag von gesundheits- und sozialstadt-
rat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r beschloss die wiener lan-
desregierung mittwoch einstimmig eine verordnung ueber die er-
hoehung der blindenbeihilfen. die erhoenungen betragen ab 1. jaenner
1978 8,11 prozent. blinde erhalten von diesem datum an 2.590 schil-
ling monatliche beihilfe (derzeit 2.390 schilling), schwerst sehbe-
hinderte bekommen 1.680 schilling (1.550 schilling). die mehrbe-
lastung des sozialbudgets im kommenden jahr betraegt voraussichtlich
acht millionen. (pr)

1208

200 betriebsraete beim leopoldstaedter bezirksvorsteher

14 wien, 30.11. (rk) rund 200 betriebsraete aus verschiedenen
betrieben der leopoldstadt fanden sich dienstag auf einladung von
bezirksvorsteher rudolf b e d n a r in den raeumlichkeiten der
bezirksvorsteherung ein. bednar machte sich in ausfuehrlichen ge-
spraechen mit seinen gaesten mit den problemen der betriebe vertraut
und verbesserte dabei seine kontakte zu den betriebsvertretern. (am)

1213

k o m m u n a l :

=====

spitalskostensteigerung erstmals "eingebremst"

13 wien, 30.11. (rk) erstmals konnten heuer die kostensteigerungen in den wiener staedtischen krankenanstalten "eingebremst" werden und liegen damit unter den erwartungen. dies betonte finanzstadtrat h a n s m a y r am mittwoch in der landesregierung anlaesslich der beschlussfassung einer verordnung ueber die pflegegebuehren in den staedtischen krankenanstalten. mayr bezeichnete diese entwicklung als ein verdienst von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. a l o i s s t a c h e r .

die oevp-stadtraete lehnten die verordnung jedoch ebenso ab wie eine verordnung ueber die neuregelung der pflegeentgelte in den staedtischen pflegeheimen. sie werfen dem finanzstadtrat vor, sich nicht genug fuer eine hoehere kostenbeteiligung der sozialversicherung eingesetzt zu haben. die erhoehung in den pflegeheimen lehnte die oevp aus sozialen gruenden ab.

die neuen kostendeckend ermittelten pflegegebuehren betragen fuer das allgemeine krankenhaus 1.562 s, fuer die meisten anderen krankenanstalten 1.050 s. zum ersten mal wird dabei das akh wegen der abweichenden kostenstruktur gesondert ausgewiesen.

die neuen pflegeentgelte fuer die staedtischen pflegeheime wurden mit 175 s pro tag und pflegling festgesetzt, wodurch der kostendeckungsgrad von 40,5 auf 47 prozent gehoben wird. den pfleglingen bleiben jedoch mindestens 20 prozent ihres einkommens. (pr)

L o k a l :

=====

universitaetsstrasse stadtauswaerts wieder befahrbar

15 wien, 30.11. (rk) die wegen des u-bahn-baues gesperrte universitaetsstrasse wird ab morgen donnerstag, 1. dezember, in richtung stadtauswaerts wieder befahrbar sein. die verkehrsfreigabe erfolgt, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte, in den morgigen abendstunden. zufahrtsmoeglichkeit in verlaengerung der hoerlgasse, vorbei an der votivkirche.

mit der freigabe des verkehrs stadteinwaerts durch die universitaetsstrasse kann voraussichtlich in der zweiten haelfte dezember gerechnet werden, bis restliche strassenarbeiten abgeschlossen sind.

(we)

1335